

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	

### AN/0952/2020 – Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Bezirksvertreter Schott und Bezirksvertreter Stuhlweißenburg stellen folgende Fragen zu den fehlenden Kitaplätzen in Merkenich:

1. Wie viele Kindergartenkinder im Alter Ü3- und U3 aus Merkenich werden aktuell in Kitaeinrichtungen in Merkenich betreut?
2. Wie viele Kinder im Kindergartenalter werden aktuell außerhalb von Merkenich evtl. auch in anderen Stadtbezirken in Kitaeinrichtungen betreut?
3. Wie vielen Kindergartenkindern ist bislang evtl. kein Betreuungsangebot gemacht worden?
4. Welche Überlegungen/Planungen zu einer schnell durchzuführenden Interimslösung hat die Verwaltung getätigt, um den Bedarf – evtl. auch Teilbedarf- an Betreuungsmöglichkeiten in Merkenich zu erfüllen?
5. Gibt es eine Liste mit allen sich im städtischen Besitz befindlichen Grundstücken in Merkenich und kann diese der BV zur Verfügung gestellt werden?

### Antwort der Verwaltung:

#### Zu Frage 1 und 2:

In den zwei Kitaeinrichtungen in Merkenich wurden Stand Juli 2020 insgesamt 167 Kinder betreut.

Kita	Betreute Kinder
Hildengasse 9	79
Mohlenweg 2	88

Davon waren 123 Kinder aus Merkenich.

Insgesamt waren im Juli 2020 249 Kinder (U3 und Ü3) aus Merkenich betreut. Davon 123 Kinder in Kitas in Merkenich, 18 Kinder in Kindertagespflege und 108 Kinder in anderen Stadtteilen. Eine genaue Aufschlüsselung, in welchen anderen Stadtteilen die Kinder betreut wurden, ist nicht möglich.

#### Zu Frage 3:

Eine Auswertung der Kinder, denen kein Betreuungsangebot unterbreitet wurde, ist nicht möglich.

Zu Frage 4:

Für den Stadtteil Merkenich ist die Inbetriebnahme von zwei Kitas bis zum Jahr 2030 geplant. Die Inbetriebnahme der betriebsnahen Kita in der Friedrich-Otto-Schott-Str. (Ernst-Abbé-Str.) soll im Kitajahr 2022/23 erfolgen. Der Bau einer weiteren Kita in der Amandusstr. 46 oder der Alten Römerstraße soll perspektivisch 2030 abgeschlossen sein. Derzeit gibt es Gespräche mit dem Stadtplanungsamt hinsichtlich der Bebaubarkeit der Flächen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der beiden geplanten Kitaprojekte würde sich lt. Ausbauplanung unter Berücksichtigung der kleinräumigen Daten der aktuellen Bevölkerungsprognose bis 2030 kein Ausbaubedarf mehr ergeben.

Zu Frage 5:

Eine Liste mit aller sich im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücke in Merkenich existiert nicht und kann daher nicht zur Verfügung gestellt werden.